

Delegiertenversammlung der AVIVO Schweiz am 19. Mai 2016 in Le Locle

## Resolution

### **Die Renten erhöhen und die AHV stärken durch Annahme der Volksinitiative AHVplus**

Die Initiative AHVplus schlägt eine Erhöhung von 10% der AHV-Renten vor, also für jedermann und jede Frau zwischen 116 und 230 Franken pro Monat und für die Ehepaare sogar bis Fr. 348.00. Es handelt sich um eine Entwicklung historischen Ausmasses, sind doch die Renten der AHV seit 1975 blockiert!

80% der Rentnerinnen und Rentner können auf die AHV nicht verzichten. Unser Land kennt einen der höchsten Anteile an Altersanmut der Länder der OECD. Es ist deshalb das beste Mittel, die AHV-Renten zu erhöhen. Dank dem Umlageverfahren hat die AHV alle wirtschaftlichen Krisen und auch die Erhöhung der Lebenserwartung ungeschwächt überstanden.

Heute, wo sich die zweite Säule als äusserst zerbrechlich erweist, wo die Renten auf Grund der Senkung des Umwandlungssatzes sich vermindern ist es höchste Zeit, die erste Säule, die AHV, die einfach, transparent und solidarisch ist und dem Sozialpakt entspricht, zu stärken. Auf diese Art und Weise wird man endlich einmal in der Zukunft den Artikel 112, Abschnitt 2, littera b der Bundesverfassung erfüllen, der die Deckung der grundlegenden Lebensbedürfnisse durch die AHV stipuliert.

Die Volksabstimmung über die Initiative AHVplus wird am 25. September 2016 erfolgen, also mitten in den vergifteten Diskussionen in der Bundesversammlung über die Rentenreform. Die AVIVO, die eine wichtige Rolle bei der Einführung der AHV spielte, engagiert sich voll und ganz zu Gunsten der Initiative AHVplus und der Stärkung der AHV und empfiehlt der Bevölkerung ein JA am 25. September.